

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
DES RATES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
29. Rat 2020-2025
Sitzungsdatum:
25.04.2024

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 25.04.2024

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Oliver Walther versammelte sich heute um 18:10 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Rat der Stadt Übach-Palenberg

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.02.2024
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 20.09.2023 aus öffentlicher Sitzung
3. Neubesetzung von Gremien in Unternehmen und Einrichtungen
Vertretung Mitgliederversammlung beim vhw-Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V., Berlin
4. Nachbesetzung von Gremien in Unternehmen und Einrichtungen
hier: Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Kreises Heinsberg (WFG mbH)
5. Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der NEW AG
hier: Kauf der Geschäftsanteile der NEW Tönisvorst GmbH durch die NEW AG
6. Beteiligung der Kreiswerke Heinsberg GmbH im NEW Holding Modell
hier: Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH über die NEW AG und die NEW Re GmbH an der BMR Windenergie Wassenberg GmbH & Co. KG
7. Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH über die NEW AG und die NEW Smart City GmbH an der Hub2Go GmbH
hier: Verkauf der Anteile Hub2Go GmbH an die Aequitas AG und damit Aufgabe der Hub2Go GmbH
8. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
9. 69. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gewerbegebiet Weißenhaus II -
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
10. Bebauungsplan Nr. 140 - Gewerbegebiet Weißenhaus II-

hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

11. Erlass einer Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 140 - Gewerbegebiet Weißenhaus II -
12. Bebauungsplan Nr. 138 - Beyelsfeld II -
hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Anordnung der öffentlichen Auslegung
13. 8. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes
14. Erneuerung der Röchlingstraße - Anordnung einer Einwohnerversammlung
15. Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Übach-Palenberg
16. Festlegung der Termine für Einwohnerfragestunden im Jahr 2024
17. Zuleitung des bestätigten Entwurfes des Jahresabschluss 2023
18. Jahresbericht 2023 der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Übach-Palenberg
19. Antrag der UWG-Fraktion vom 15.02.2024 gem. § 4 GeschO betr. Neubesetzung der Ausschüsse durch sachkundige Bürger
20. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 20.1. Beteiligung der Kreiswerke Heinsberg GmbH im NEW Holding-Modell
hier: Neuordnung der NEW Viersen GmbH mit Umfirmierung in die NEW Kreis Viersen GmbH sowie Einlage von Netzen in die Gesellschaft bei Beteiligung der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH an der Gesellschaft
- 20.2. Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH über die NEW AG und die NEW Smart City GmbH an der NEW Stadtentfalter Quartiere GmbH
- 20.3. Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 08.04.2024 gem. § 4 GeschO betr. Besetzung der Ausschüsse des Rates der Stadt Übach-Palenberg
- 20.4. Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 12.04.2024 gem. § 4 GeschO betr. Verbesserung an der Grundschule Palenberg zu den Bring- und Holzeiten
- 20.5. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.04.2024 gem. § 4 GeschO betr. Änderung der Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und den Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
- 20.6. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.04.2024 gem. § 4 GeschO betr. Actionpark Naherholungsgebiet
21. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg
22. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

- 23.** Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 20.09.2023 aus nichtöffentlicher Sitzung
- 24.** Restrukturierung und Reorganisation des Betriebs des Ü-Bads - Vergabe der Dienstleistung
- 25.** Betriebsorganisation des Ü-Bads - Beauftragung von temporärer Personalge-
stellung
- 26.** Beauftragung im Rahmen der Betriebsorganisation des Ü-Bads - Mitteilung zur
überplanmäßigen Auftragsentwicklung
- 27.** Erweiterungen zur Tagesordnung
- 28.** Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
- 28.1.** Bebauungsplan Nr. 138 - Beyelsfeld II-
hier: Antragsteller im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Anfrage

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Daniela Altana	SPD (SPD-Fraktion)	
Herr Sven Bildhauer	SPD (SPD-Fraktion)	
Herr Bernhard Brade	parteilos (fraktionslos)	
Herr Johannes Bröhl	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Frau Regina Buckenhofer	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Frau Claudia Burghardt	SPD (SPD-Fraktion)	
Frau Martina	B90/ Die Grünen	
Czervan-Quintana Schmidt	(Fraktion B90/ Die Grünen)	
Herr Marcel Derichs	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD (SPD-Fraktion)	ab TOP 9 (18.32 Uhr)
Herr Nico Einmahl	SPD (SPD-Fraktion)	
Herr Heinrich-Josef Frings	UWG/ Freie Wähler (Fraktion UWG/ Freie Wähler)	
Herr Herbert Görtz	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Herr Gerhard Gudduschat	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Herr Peter Jung	SPD (SPD-Fraktion)	
Herr Walter Junker	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Frau Doris Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)	
Herr Lars Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)	
Herr Robert Kohnen	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)	
Herr Dietmar Lux	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	

Herr Jens Meyer	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Pascal Rick	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Gerd Streichert	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Petra Streifels	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Angela Suchan	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Josef Switalla	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Wolfgang Tröger	UWG/ Freie Wähler (Fraktion UWG/ Freie Wähler)
Herr Jochen Verbeet	FDP (CDU-FDP-Fraktion)

Abwesende Stadtverordnete

Herr Marco Thielscher	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Hubert Wynands	CDU (CDU-FDP-Fraktion)

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Oliver Walther	CDU
-----------------------------------	-----

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder
Herr Kämmerer Björn Beeck
Herr Stadtrechtsdirektor Marius Claßen
Frau Gleichstellungsbeauftragte Anja Bischoff
Herr Technischer Bediensteter Achim Engels
Frau Stadtverwaltungsrätin Jutta Gündling
Frau Stadtverwaltungsrätin Maike Heinen
Herr Verwaltungsbediensteter Thomas Lohren
Herr Technischer Bediensteter Robert Mittelstädt
Herr Technischer Bediensteter Peter Steingass
Herr Technischer Bediensteter Oliver Stoffels

Schriftführung

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Feiter

Bürgermeister Walther stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuschauer.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen und am Ende der nichtöffentlichen Sitzung je eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **Fraktion UWG/ Freie-Wähler** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung 2 Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.02.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 01.02.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 20.09.2023 aus öffentlicher Sitzung

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 20.09.2023 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

**3. Neubesetzung von Gremien in Unternehmen und Einrichtungen
Vertretung Mitgliederversammlung beim vhw-Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V., Berlin**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg bestellt Herrn Kevin Hermanns als Vertreter in die Mitgliederversammlung des vhw- Bundesverbandes für Stadtentwicklung e.V..

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**4. Nachbesetzung von Gremien in Unternehmen und Einrichtungen
hier: Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Kreises Heinsberg (WFG mbH)**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg entsendet Herrn Peter Steingass als Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Kreises Heinsberg (WFG mbH) für die Wahlperiode 2020 – 2025.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5. **Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der NEW AG**
hier: Kauf der Geschäftsanteile der NEW Tönisvorst GmbH durch die NEW AG
-

Beschluss:

1. Dem Erwerb der Geschäftsanteile an der NEW Tönisvorst GmbH von der Stadt Tönisvorst zu einem Preis von 550.000 € wird zugestimmt. Die übrigen Bedingungen des Ankaufs zum Stadtratsbeschluss vom 20.09.2023 (2020-2025 SV 763) bleiben unverändert.
2. Die Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in den Gremien der Kreiswerke GmbH und des NEW-Konzerns werden ermächtigt, dem Erwerb zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

6. **Beteiligung der Kreiswerke Heinsberg GmbH im NEW Holding Modell**
hier: Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH über die NEW AG und die NEW Re GmbH an der BMR Windenergie Wassenberg GmbH & Co. KG
-

Vor dem Hintergrund der seitens der SPD-Fraktion vorgebrachten Bedenken führte die Verwaltung ergänzend zum Ausgang des gerichtlichen Verfahrens aus.

Beschluss:

1. Dem Beitritt der NEW Re GmbH in die BMR Windenergie Wassenberg GmbH & Co. KG und der Übernahme von 50 % der Kommanditanteile an der BMR Windenergie Wassenberg GmbH & Co. KG, die die BMR Umwelt GmbH, die Björn Schlun Holding GmbH sowie Herr Dirk Schlun halten, zu einem Nennbetrag von 500 € wird zugestimmt.
2. Die Vertreter des Stadt Übach-Palenberg in den Gremien der Kreiswerke GmbH und des NEW-Konzerns werden ermächtigt, dem Beitritt zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

zu 1: Einstimmig bei 10 Enthaltungen
zu 2: Einstimmig bei 1 Enthaltung

7. **Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH über die NEW AG und die NEW Smart City GmbH an der Hub2Go GmbH**
hier: Verkauf der Anteile Hub2Go GmbH an die Aequitas AG und damit Aufgabe der Hub2Go GmbH
-

Beschluss:

1. Dem Verkauf der Anteile an der Hub2Go GmbH an die Aequitas AG und damit der Aufgabe der Beteiligung an der Hub2Go GmbH wird zugestimmt.
2. Die Vertreter des Stadt Übach-Palenberg in den Gremien der Kreiswerke GmbH und des NEW-Konzerns werden ermächtigt, dem Verkauf zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

8. **Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass**
-

Beschluss:

Die beiliegende Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wird beschlossen (die Neufassung ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9. **69. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gewerbegebiet Weißenhaus II - hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**
-

Beschluss:

1. Der Aufstellungsbeschluss zur 69. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gewerbegebiet Weißenhaus II - wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasst.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form eines Planaushangs von einem Monat mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentli-

cher Belange wird gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

10. **Bebauungsplan Nr. 140 - Gewerbegebiet Weißenhaus II -
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeits-
und Behördenbeteiligung**
-

Beschluss:

1. Für den im Übersichtsplan dargestellten Bereich wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB der Bebauungsplanes Nr. 140 - Gewerbegebiet Weißenhaus II – aufgestellt (der Übersichtsplan ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form eines Planaushangs von einem Monat mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

11. **Erlass einer Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 140 -
Gewerbegebiet Weißenhaus II -**
-

Beschluss:

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 140 – Gewerbegebiet Weißenhaus II - wird eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB erlassen.

Die betroffenen Flurstücke sind im beiliegenden Übersichtsplan dargestellt (der Übersichtsplan ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12. **Bebauungsplan Nr. 138 - Beyelsfeld II - hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Anordnung der öffentlichen Auslegung**

Die **Verwaltung** nahm Bezug auf die am 11.04.2024 nachgesendeten Unterlagen und erläuterte die hierin vor dem Hintergrund der Änderungsvorschläge im Ausschuss für Bauen und Ordnung vorgenommenen Anpassungen (diese sind in den Unterlagen gelb markiert). Weiterhin nahm sie Bezug auf den seitens der SPD-Fraktion in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgebrachten Vorschlag, den Stellplatzschlüssel zu erhöhen, indem ein Baugrundstück aus der Planung herausgenommen und als Parkplatz ausgewiesen werde. Sie vertrat die Auffassung, dass die eingeplanten Stellflächen ausreichen und veranschaulichte dies auf einem Plan (dieser ist als Anlage der Niederschrift beigelegt). Ein Baugrundstück für weitere Stellflächen aus der Planung zu nehmen, würde Mehrkosten in Höhe von ca. 200.000 € verursachen.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, das Baugebiet sei ihr insgesamt nicht begrünt genug. Zudem sehe sie einen Konflikt zwischen Vorgartenbegrüpfungspflicht und Stellplatzpflicht. Als Lösung schlage sie daher vor, auf die Vorgartenbegrüpfung zugunsten einer Stellfläche zu verzichten, sofern diese auf durchlässigen Rasenplatten errichtet werde und gleichzeitig eine Hecke als Einfriedung gesetzt werde. Darüber hinaus sollte mindestens ein Baum je Grundstücksgrenze verpflichtend sein.

Die **CDU-FDP-Fraktion** sprach sich gegen die Vorschläge der SPD-Fraktion aus und erklärte, sie werde dem Verwaltungsvorschlag in der vorliegenden Fassung vom 11.04.2024 zustimmen, weil dieser ein guter Kompromiss zwischen wirtschaftlichen, ökologischen und qualitativen Aspekten sei.

Die **Fraktion UWG/ Freie Wähler** schloss sich den Ausführungen der CDU-FDP-Fraktion an.

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** stellten den Antrag unter Punkt 7.2 der textlichen Festsetzungen den letzten Spiegelstrich zu streichen, da auch bei Solaranlagen eine Dachbegrüpfung möglich ist und somit nicht ausgenommen werden sollte.

Bürgermeister Walther stellte fest, dass somit insgesamt 3 Sachanträge vorliegen und stellte diese zur Abstimmung.

1. Antrag der SPD-Fraktion:

Auf dem grundsätzlich zu begrünenden Vorgarten ist eine Stellfläche zulässig, sofern diese aus einem sickerungsfähigen Untergrund besteht und der Vorgarten gleichzeitig mit einer Hecke in einer Höhe von 1,20 bis 1,60 m eingefriedet wird.

Abstimmungsergebnis:

**11 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen**

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

2. Antrag der SPD-Fraktion:

Im Rahmen der Grundstückeinfriedungen soll mindestens 1 Baum auf die Grundstücksgrenze gepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis:

**11 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen**

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

In den textlichen Festsetzungen wird unter Punkt 7.2 der letzte Spiegelstrich „Anlagen zur Gewinnung von Solarenergie“ gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Walther fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 1 und 2 jeweils, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabellen gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegenden Abwägungstabellen jeweils im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, so dass **Bürgermeister Walther** die Abwägungstabellen jeweils im Ganzen zur Abstimmung stellte.

Beschluss:

- 1. Über die von der Öffentlichkeit während der frühzeitigen Beteiligung gem. 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der frühzeitigen Beteiligung gem. 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 3. Der Planentwurf zum Bebauungsplan Nr. 138 – Beyelsfeld II - in der Fassung vom 11.04.2024 wird unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderung in den textlichen Festsetzungen beschlossen (der Plan-**

entwurf ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriften-
sammlung enthalten).

4. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanes
Nr. 138 – Beyelsfeld II - wird angeordnet. Parallel wird die Beteiligung der
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2
BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

zu 1: Einstimmig

zu 2: Einstimmig

zu 3: 27 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

zu 4: Einstimmig bei 4 Enthaltungen

13. **8. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes**

Beschluss:

Die 8. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes wird in der vor-
gelegten Form beschlossen (die Fortschreibung ist Bestandteil der Sit-
zungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

14. **Erneuerung der Röchlingstraße - Anordnung einer Einwohnerversammlung**

Beschluss:

Der Anordnung einer Einwohnerversammlung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

15. Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Übach-Palenberg

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt das Integrierte Klimaschutzkonzept (IKSK) mit dem darin enthaltenen Maßnahmenkatalog, Umsetzungsfahrplan und beschriebenen Klimaschutzstrategien als Grundlage für die zukünftige kommunale Klimaschutzpolitik in Übach-Palenberg. Hierzu werden das Klimaschutzmanagement sowie der Klimaschutzmanager in der Verwaltung verstetigt und mit dem Aufbau eines Klimaschutz-Controlling begonnen (das IKSK ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorschläge des Maßnahmenkatalogs im Rahmen des vorhandenen Budgets unter Ausschöpfung möglicher Fördermittel umzusetzen bzw. zu begleiten.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

16. Festlegung der Termine für Einwohnerfragestunden im Jahr 2024

Die **CDU-FDP-Fraktion** schlug vor, eine Fragestunde für Einwohner jeweils in die Tagesordnung der Ratssitzung am 27.06.2024 und 28.11.2024 aufzunehmen.

Bürgermeister Walther ließ hierüber abstimmen.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufnahme einer Einwohnerfragestunde in die Tagesordnung der Sitzungen des Rates am 27.06.2024 und am 28.11.2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

17. Zuleitung des bestätigten Entwurfes des Jahresabschluss 2023

Kämmerer Beeck teilte mit, dass der bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2023 ab sofort im Ratsinformationssystem zur Verfügung stehe und insofern zugeleitet sei (der Entwurf ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

18. Jahresbericht 2023 der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Übach-Palenberg

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** betr. die Besetzung der Leitungsstellen mit einem höheren Frauenanteil erklärte Gleichstellungsbeauftragte Bischoff, dass sie diesbezüglich im engen Gespräch mit der Verwaltung stehe.

19. Antrag der UWG-Fraktion vom 15.02.2024 gem. § 4 GeschO betr. Neubesetzung der Ausschüsse durch sachkundige Bürger

Beschluss:

Als Nachfolger für den ausgeschiedenen sachkundigen Bürger Sedat Bölukbas wird Guido Schmitz in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

20. Erweiterungen zur Tagesordnung

20.1 Beteiligung der Kreiswerke Heinsberg GmbH im NEW Holding-Modell hier: Neuordnung der NEW Viersen GmbH mit Umfirmierung in die NEW Kreis Viersen GmbH sowie Einlage von Netzen in die Gesellschaft bei Beteiligung der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH an der Gesellschaft

Beschluss:

1. Dem Erwerb der Geschäftsanteile der NEW Viersen GmbH, die die NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH an dieser hält, durch die NEW AG zu einem Kaufpreis in Höhe von 9.250.000 €, wird zugestimmt.
2. Der Umfirmierung der NEW Viersen GmbH zu NEW Kreis Viersen GmbH wird zugestimmt.
3. Der Einbringung der Geschäftsanteile an der Brüggen E-Netz GmbH & Co. KG und der Brüggen E-Netz Verwaltungs-GmbH in die NEW Kreis Viersen GmbH gegen Gewährung von Geschäftsanteilen an der NEW Kreis Viersen GmbH in Höhe des Nennbetrages an die NEW AG wird zugestimmt. Das Stammkapital der NEW Kreis Viersen GmbH erhöht sich damit entsprechend. Ein eventuell den Kapitalerhöhungsbetrag übersteigender Betrag wird in die Kapitalrücklage der NEW Kreis Viersen GmbH eingestellt.
4. Der Einbringung der Geschäftsanteile an der Stromnetzgesellschaft

Schwalmtal GmbH & Co. KG und der Stromverwaltung Schwalmtal GmbH in die NEW Kreis Viersen GmbH gegen Gewährung von Geschäftsanteilen an der NEW Kreis Viersen GmbH in Höhe des Nennbetrages wird zugestimmt. Das Stammkapital der NEW Kreis Viersen GmbH erhöht sich unter Ausschluss des Bezugsrechts der Stadt Viersen damit entsprechend. Ein eventuell den Kapitalerhöhungsbetrag übersteigender Betrag wird in die Kapitalrücklage der NEW Kreis Viersen GmbH eingestellt.

5. Der Kapitalerhöhung der NEW Kreis Viersen GmbH mittels Einbringung von 50% der Anteile der Erdgasversorgung Schwalmtal GmbH & Co. KG und der Erdgasversorgung Schwalmtal Verwaltungs-GmbH durch die ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH unter Ausschluss des Bezugsrechts der NEW AG und der Stadt Viersen wird zugestimmt. Ein eventuell den Kapitalerhöhungsbetrag übersteigender Betrag wird in die Kapitalrücklage der NEW Kreis Viersen GmbH eingestellt.
6. Der Einbringung eines Teils der Geschäftsanteile der NEW Kreis Viersen GmbH, die die NEW AG hält, in die ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH und der damit verbundenen Kapitalerhöhung der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH wird zugestimmt.
7. Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt zu, mit Beitritt der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH zur NEW Kreis Viersen GmbH, den Gesellschaftsvertrag der NEW Kreis Viersen GmbH in § 11 Absatz 1 Satz 4 wie folgt zu fassen: „Sieben Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Stadt Viersen und jeweils drei von der NEW AG und der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH entsandt.“

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

20.2 Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH über die NEW AG und die NEW Smart City GmbH an der NEW Stadtentfalter Quartiere GmbH

Beschluss:

1. Der Gründung der NEW Stadtentfalter Quartiere GmbH als Tochtergesellschaft der NEW Smart City GmbH gemäß dem als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrag wird zugestimmt (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Die Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in den Gremien der Kreiswerke GmbH und des NEW-Konzerns werden ermächtigt, der Gründung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

20.3 Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 08.04.2024 gem. § 4 GeschO betr. Besetzung der Ausschüsse des Rates der Stadt Übach-Palenberg

Beschluss:

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft wird Emriye Kabadayi als stellvertretende sachkundige Einwohnerin abberufen und Simone Mispelbaum als neue stellvertretende sachkundige Einwohnerin berufen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

20.4 Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 12.04.2024 gem. § 4 GeschO betr. Verbesserung an der Grundschule Palenberg zu den Bring- und Holzeiten

Die **CDU-FDP-Fraktion** führte ihre Beweggründe zu diesem Antrag aus und betonte, dass die Ergebnisse der Prüfung ggf. auch auf die anderen Schulen im Stadtgebiet Anwendung finden sollten.

Die **Verwaltung** erklärte, der vorliegende Antrag treffe bei ihr auf offene Ohren. Das Thema sollte von zwei Seiten angegangen werden. Zum einen sollte man über die Schule ins Gespräch mit den Eltern gehen und zum anderen die Situation ordnungsbehördlich aufgreifen.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, sie könne dem vorliegenden Antrag zustimmen, insbesondere, wenn alle Schulen in die Prüfung einbezogen werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, schnellstmöglich mit der Leitung der Grundschule Palenberg, der Leitung der KiTa St. Theresia sowie den entsprechenden Vertretungen der Elternschaft mit dem Ziel in Kontakt zu treten, die Verkehrssituation zu den Bring- und Holzeiten im Nahbereich der GGS Palenberg sowie der KiTa St. Theresia nachhaltig zu verbessern. Dabei sollen insbesondere auch die Möglichkeiten einer temporären Sperrung von Straßen für den Kfz-Verkehr im Nahbereich von Schulen (Erlass NRW-Verkehrsministerium) in Betracht gezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

20.5 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.04.2024 gem. § 4 GeschO betr. Änderung der Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und den Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg

Die **SPD-Fraktion** erläuterte ihren Antrag und vertrat die Meinung, dass hiermit auch die Verhandlungsposition des Bürgermeisters gestärkt werde.

Die **Verwaltung** führte aus, dass es gem. § 55 Kreisordnung um die Herstellung des Benehmens und nicht des Einvernehmens gehe. Sie vertrat die Auffassung, dass die Stadt aufgrund des profunden Wissens und der Expertise des Kämmers gut im Rahmen des Verfahren aufgestellt sei.

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, sie werde dem vorliegenden Antrag nicht zustimmen. Natürlich sei es auch ihr Anliegen, dass die Kreisumlage nicht weiter steige, aber mit dem vorliegenden Antrag könne man dies nicht beeinflussen.

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** führte aus, dass sie den vorliegenden Antrag nicht als Misstrauen gegenüber dem Kämmers oder dem Bürgermeister wertere, sondern als Stärkung. Sie habe lange hierüber diskutiert, sehe es aber pragmatisch, nämlich, dass der Rat nichts anderes tun würde als der Bürgermeister bzw. der Kämmers.

Beschluss:

Die Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und den Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg wird in § 3 Abs. 2 um den Buchstaben „n) Die Herstellung des Benehmens gem. § 55 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen“ ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen
17 Nein-Stimmen

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

20.6 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.04.2024 gem. § 4 GeschO betr. Actionpark Naherholungsgebiet

Die **Verwaltung** führte aus, dass bereits Workshops in Planungen seien, zu denen die Jugendlichen eingeladen werden. Diese finden voraussichtlich in der dritten Juni-Woche statt. Insofern habe sich der vorliegende Antrag erledigt.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, sie höre gerne, dass die Verwaltung bereits tätig sei. Da aber das einheitliche Votum des Rates fehle, bat sie, über den vorliegenden Antrag dennoch abstimmen zu lassen.

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, sie trage dies mit, halte es aber eigentlich für un-

nötig, da die Beteiligung der Jugendlichen ohnehin geplant war.

Beschluss:

Die **Verwaltung** wird beauftragt, in die konkreten Planungen eines Actionparks im Rahmen des „integrierten Handlungskonzeptes Palenberg“ die angesprochenen Zielgruppen aktiv einzubeziehen. Eine gezielte Einladung der Jugendlichen zu einer Informationsveranstaltung ist hier geboten.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

21. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen. Wortmeldungen hierzu ergaben sich nicht.

22. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Die **Verwaltung** berichtete über die Mitteilung des Kreises Heinsberg, wonach ab dem 01.05.2024 eine Änderung der Gebührenaufteilung betr. die Durchführung von Aufgaben in Straßenverkehrszulassungs- und Führerscheingelegenheiten zu Gunsten der Stadt Übach-Palenberg umgesetzt werde. Dementsprechend werde der Vertrag zwischen dem Kreis Heinsberg und der Stadt Übach-Palenberg über die Durchführung von Aufgaben in Straßenverkehrszulassungs- und Führerscheingelegenheiten geändert. Der prozentuale Anteil an der Verwaltungsgebühr für die Stadt Übach-Palenberg (ca. 18 %) sei unverändert geblieben. Eine Übersicht über die Verteilung der Gebührenanteile werde als Anlage der Niederschrift beigelegt.

- - - - -

Die **Verwaltung** berichtete, dass der Prüfauftrag betr. die Einrichtung einer Querungshilfe auf der Straße An der Linde auf Höhe des EWW Kundenzentrums in Richtung des Fotografen abgeschlossen sei. Das Prüfergebnis werde sie im Nachgang zur Sitzung im Ratsinformationssystem zur Verfügung stellen.

Anfragen

Anfrage der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion**, wann der Ratsbeschluss vom 29.09.2022 betr. eine Grundstücksangelegenheit umgesetzt werde, sagte **Bürgermeister Walther** eine schriftliche Beantwortung zu.

Anfrage 1 der Fraktion UWG/ Freie Wähler:

Auf Nachfrage der **Fraktion UWG/ Freie Wähler** bestätigte die **Verwaltung**, dass sie Notfallpläne erarbeitet habe, über die sie in einer der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen und Ordnung gerne ausführlich berichten könne.

Anfrage 2 der Fraktion UWG/ Freie Wähler:

Auf Nachfrage der **Fraktion UWG/ Freie Wähler** erklärte die **Verwaltung**, dass sie betr. den Prüfauftrag, ob die Linie 723 (Hollandbus) bis zum Einkaufszentrum Magnuspark verlängert werden könne, Kontakt zu Landgraaf aufgenommen habe. Sie werde sich noch einmal nach dem Sachstand erkundigen.

Bürgermeister Walther schloss um 20.05 Uhr die öffentliche Sitzung und setzte eine Pause von 5 Minuten an.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Walther** um 20.33 Uhr die Sitzung.

Walther
Bürgermeister

Feiter
Schriftführerin